INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE
UNIVERSITÄT WIEN

Franz Klein Gasse 1
1190 Wien
Österreich

Tel: 01/4277/40701
E-Mail: numismatik@univie.ac.at
www.univie.ac.at/numismatik

DIE DEKANIN DER HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
und das
INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE

laden ein
zu einem Gastvortrag
von

Prof. Dr. Achim Lichtenberger

(Ruhr-Universität Bochum)

Orientierung ist wichtig. Elagabals Bildnis auf antiken Münzen aus Syrien

Ausgangspunkt des Vortrags ist ein nun erstmals in guten Exemplaren bekannt gewordener Münztyp der Stadt Abila unter Elagabal. Er zeigt den Kaiser auf der Vorderseite nach links gewendet und mit Strahlenkrone und erhobener rechter Hand. Im Vortrag werden zunächst die ungewöhnliche Ausrichtung und dann weitere ikonographische Besonderheiten besprochen, bevor weitere syrische Prägungen in die Diskussion einbezogen werden.

Die besprochenen Münzen werfen ein neues Licht auf die Rezeption des Kaiserbildes in Syrien und die Aushandlungsprozesse der Bildgestaltung zwischen Rom und lokalen Autoritäten.

am Mittwoch, 18. November 2015, 17:15 Uhr
im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte
1190 Wien, Franz Klein Gasse 1 (Hochparterre links)

Der Institutsvorstand: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters
Dekanin: Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt